

Wer baut, braucht **einen** Partner

HERBITSCHKE GmbH

Einer für **alles**

- Hochbau
- Holzbau
- Dach
- Spengler
- Bauservice
- Planung
- Kaminsanierung

- Herbitschek Massivhaus
- Baustoffe, Fachmarkt
- Elektro-Installation
- Gas, Wasser, Heizung
- Alternativenergie
- Fenster, Türen, Tore
- Generalunternehmer

LehrlingsAkademie



ELEKTROTECHNIK

(Elektro- und Gebäudetechnik; Automatisierungs- und Prozessleittechnik)

Lehrzeit: 3 ½ Jahre bzw. 4 Jahre (mit weiterem HM oder SM)

Was macht man in diesem Beruf?

Elektrotechniker/innen sind in Industrie- und Gewerbebetrieben, auf Baustellen und in privaten Haushalten tätig.

Sie planen, montieren, installieren, warten und reparieren verschiedenste elektrische und elektronische Geräte und Anlagen (Stark- u. Schwachstromanlagen, Steuerungs- und Regelungsanlagen, Alarmsysteme, Überwachungssysteme, elektrische Türen und Tore, elektrische Gebäudeinstallationen, Elektromaschinen, Küchen- und Haushaltsgeräte bis hin zu industriellen Maschinen und Anlagen).

Je nach Aufgabenbereich arbeiten sie vor Ort auf Baustellen mit Berufskollegen/innen sowie mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften der Energietechnik bzw. Elektronik zusammen.

Zu den Hauptaufgaben eines Elektrotechnikers gehören:

Elektro- und Gebäudetechnik:

- Errichten und Inbetriebnehmen von Systemen oder Gebäudetechnik sowie von elektrischen Maschinen, Geräten und Anlagen.
- Instandhalten und Warten von Systemen der Gebäudetechnik sowie von elektrischen Maschinen, Geräten und Anlagen.
- Suchen und Beheben von Fehlern und Störungen an Systemen der Gebäudetechnik sowie an elektrischen Maschinen, Geräten und Anlagen.
- Installieren, Inbetriebnehmen, Prüfen, Instandhalten und Warten von Systemen der Steuerungs- und Regelungstechnik sowie Suchen und Beheben von Fehlern und Störungen an diesen Systemen.
- Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards.

Automatisierungs- und Prozessleittechnik:

- Errichten, Inbetriebnehmen, Instandhalten und Warten von Automatisierungs- und Prozessleitsystemen.
- Suchen und Beheben von Fehlern und Störungen an Automatisierungs- und Prozessleitsystemen.
- Optimieren und Anpassen von Automatisierungs- und Prozessleitsystemen.
- Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards.

Fachkompetenz – Anforderungen:

- Teamfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Lernbereitschaft

Arbeitsmittel:

Handwerkzeuge:

- Schraubenzieher
- Hammer
- Sägen
- Zangen
- Abisolierzangen
- Stemmeisen
- Etc.

Geräte und Maschinen:

- Bohrmaschinen
- Elektroschweißgeräte
- Lötgeräte
- Gewindeschneider
- Etc.

Messgeräte:

- Elektronische Mess- und Prüfgeräte
- Etc.

Die wichtigsten Arbeitsmaterialien und Werkstoffe eines Elektrotechnikers sind...

- Metalle
- Kunststoffe
- Drähte
- Strom- und Datenleitungen
- Wicklungen
- Etc.

Ausbildungssystem:

Die Ausbildung im Modullehrberuf Elektrotechnik umfasst verpflichtend die zweijährige Ausbildung zum Grundmodul Elektrotechnik und eine eineinhalbjährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule:

- Elektro- und Gebäudetechnik
- Energietechnik
- Anlagen- und Betriebstechnik
- Automatisierungs- und Prozessleittechnik

Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr ein zweites Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden:

- Gebäudeleittechnik
- Gebäudetechnik-Service
- Sicherheitsanlagentechnik
- Erneuerbare Energien
- Netzwerk- und Kommunikationstechnik
- Eisenbahnelektrotechnik
- Eisenbahnsicherheitstechnik
- Eisenbahnfahrzeugtechnik
- Eisenbahntransporttechnik
- Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik
- Eisenbahnbetriebstechnik

Es sind nicht alle Haupt- und Spezialmodule miteinander kombinierbar.

Ausbildungsdauer:

- 3,5 Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul
- 4 Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul + Spezialmodul
- 4 Jahre: Grundmodul + zwei Hauptmodule

Um die relevanten Tätigkeiten und Fähigkeiten vermitteln zu können, wird in einem Team gearbeitet (Monteur + Lehrling).

Entlohnung (Bruttoangaben):

- 1. Lehrjahr 549,14 €
- 2. Lehrjahr 736,35 €
- 3. Lehrjahr 990,74 €
- 4. Lehrjahr 1.330,97 €

Berufsschule:

Landesberufsschule Voitsberg
Mozartgasse 14
8570 Voitsberg

Tel.: 03142/22-3-94/0

Fax: 03142/22-3-94/18

E-Mail: lsvvo@stmk.gv.at

Web: <http://www.lbs-voitsberg.ac.at>

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Berufsmatura
- Vorarbeiter
- Befähigungs- / Meisterprüfung

Aufnahmevoraussetzungen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis der 9. Schulstufe
- Persönliches Gespräch

Quelle:

Die Angaben orientieren sich an den Informationen der Datenbank.

Ausbildungsverordnung des österr. Wirtschaftsministeriums

Berufs- und Weiterbildungsinfos des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft: BerufsInformationsComputer (BIC)

Wer baut, braucht einen Partner



Herbitschek - Einer für alles

Herbitschek Mürzzuschlag GmbH

Grazer Straße 62b
8680 Mürzzuschlag / AUSTRIA
Telefon: +43 (0)3852 - 6467
Fax: +43 (0)3852 - 6467-305
E-Mail: muerzzuschlag@herbitschek.at

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 07:00 – 18:00
Sa.: 08:00 – 12:00